



Alexander Salim  
Mitglied Stadtparlament FDP  
M: 076 518 05 10

Simone Wegmann  
Mitglied Stadtparlament Die Mitte  
M: 078 821 75 70

An den Präsidenten des  
Stadtparlamentes  
Herr Maxim Morskoi  
Stadthaus, Märtplatz 29  
8307 Effretikon

Illnau, 12. Juni 2023

## **Postulat betr. Aufwertung und Neugestaltung Tschuttiwiese Längg**

Der Stadtrat wird eingeladen, eine Aufwertung und Neugestaltung des Areals "Tschuttiwiese Längg" zu prüfen, um einerseits einen Spielplatz und Begegnungsort zu realisieren und andererseits ein multifunktionales Sportfeld zu schaffen.

### **Begründung**

Das Thema Spielplatz und Begegnungsort in Illnau wird von der Bevölkerung seit Jahren immer wieder diskutiert. Die Situation ist nachweislich unzufriedenstellend, was von einer Mehrheit auch so erkannt wird.

Das Postulat (GESCH.-NR. 2021/151) vom ehemaligen Gemeinderat Peter Vollenweider (Die Mitte), welches am 9. Dezember 2021 eingegangen ist, hat diesen Sachverhalt thematisiert. In diesem wurde der Stadtrat eingeladen, eine Prüfung vorzunehmen, ob in Unter-Illnau ein «Kinderspielplatz / Begegnungsort» gebaut werden kann. Die Antwort (BESCHLUSS-NR. 2023-40) des Stadtrates bestätigt, dass ein qualitativ hochwertiger Spielplatz und Begegnungsort mit all seinen Anforderungen in Illnau fehlen. Gestützt wird diese Beurteilung durch die Umfrage des Elternvereins, die im Herbst 2021 durchgeführt wurde.

Gemäss seiner Antwort zum oben genannten Postulat, plant der Stadtrat zwar Massnahmen, um die Situation zu verbessern. Die wichtigste Massnahme betrifft den Kindergarten Haldenrain, wo der bestehende Spielplatz aufgewertet werden soll, obwohl sich dieser unserer Meinung nach nicht eignet, da er unter der Woche primär dem Kindergarten zur Verfügung stehen wird und somit die Bedürfnisse der Eltern nach einem Begegnungsort nicht abdecken kann.

Zum Zeitpunkt der Abschreibung des Postulats am 23. März 2023 war dem Parlament die Inbetriebnahme des Kindergartens Haldenrain noch nicht bekannt gewesen, da diese erst

am 27. April 2023 kommuniziert worden ist. Wäre dies der Fall gewesen, hätte sich die FDP/JLIE-Fraktion gegen die Abschreibung des Postulats ausgesprochen.

Unserer Meinung nach gibt es einen geeigneteren Standort für die Umsetzung eines Spielplatzes, Sportfeldes und Begegnungsortes. Dabei handelt es sich um die Tschuttiwiese Längg, was vom Stadtrat in seinem Beschluss bestätigt wurde. Er wird eingeladen, die betroffenen Vereine bei der Prüfung miteinzubeziehen.

Diese Parzelle (IE7414) umfasst ca. 2'000 Quadratmeter und eignet sich hervorragend, um einerseits die Anforderungen eines modernen Spielplatzes und Begegnungsortes zu erfüllen. Andererseits bietet sie aber auch genügend Platz, um ein multifunktionales Sportfeld zu realisieren. Der bestehende Fussballplatz (inkl. Tore) ist in den heutigen Dimensionen viel zu gross. Zudem bedarf er einer Aufwertung.

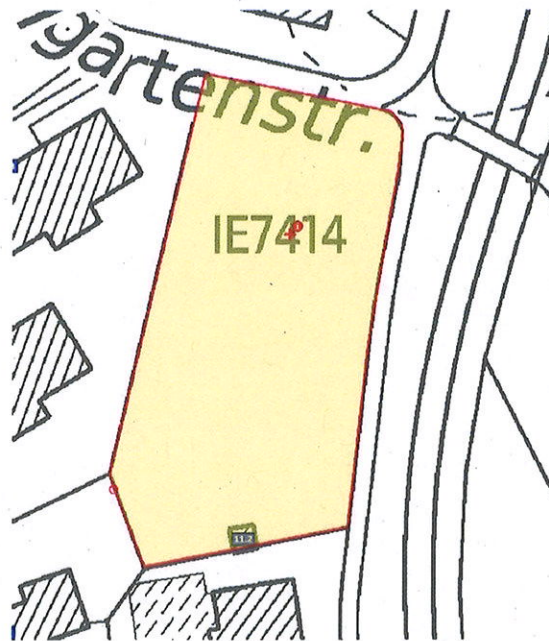


Abbildung 1: Tschuttiwiese Längg, GIS-Browser, 12.6.2023

Es wäre zu begrüssen, wenn der Stadtrat diesem Bedürfnis der Bevölkerung endlich gerecht werden könnte und dort investiert, wo der grösste Nutzen für die Gesellschaft erbracht wird.

Freundliche Grüsse

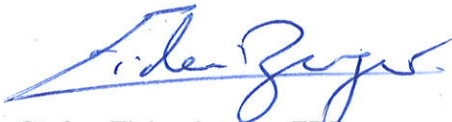
Alexander Salim

Mitglied Stadtparlament FDP

Simone Wegmann

Mitglied Stadtparlament Die Mitte

Mitunterzeichnende



Stefan Eichenberger, FDP



Dominic Erni, FDP



Hansjörg Germann, FDP



Thomas Hildebrand, FDP



Katharina Morf, FDP



Lukas Morf, JLIE



Melanie Haas, Die Mitte



Kilian Meier, Die Mitte



Matthias Müller, Die Mitte